

Wolpers, H. (2002): Didaktik der Stochastik. Unter Mitarbeit von Stefan Götz. Braunschweig: Vieweg.

Anhang

Definition Merkmal Sprungweite

Es sei T die Menge aller gültigen und messbaren Weitsprünge und W die Menge aller möglichen Messwerte. Die Sprungweite S ist eine Funktion von $T \rightarrow W$ mit folgenden Eigenschaften:

1. Zu jedem $y \in W$ gibt es ein $t \in T$ mit $S(t) = y$.
2. Im Wertebereich W ist eine Verknüpfung $/ : W \times W \rightarrow \mathbb{R}^+$ definiert, die folgende Bedingungen erfüllt ($x, y, z \in W$):
 - a) $(x / y) \cdot (y / z) = x / z$.
 - b) Wenn $x / y = 1$, dann ist $x = y$.

Bei einem Messgerät mit Zentimetereinteilung gilt:

W : 1 cm, 2 cm, ..., 1000 cm und es ist $x / y = \frac{a}{b}$ mit $x = a$ cm und $y = b$ cm für alle $a, b \in \{1, 2, \dots, 1000\}$.

Definition Merkmal Note

Es sei T die Menge aller möglichen Schülerarbeiten bei einer Klassenarbeit und W die Menge der Noten.

Die Note N ist eine Funktion $T \rightarrow W$ mit folgenden Eigenschaften:

1. Zu jedem $y \in W$ gibt es ein $t \in T$ mit $N(t) = y$.
2. Im Wertebereich W ist eine Relation R definiert, die folgende Bedingungen erfüllt ($x, y, z \in W$):
 - a) Wenn $x R y$ und $y R x$, dann ist $x = y$.
 - b) Es gilt: $x R x$.
 - c) Wenn $x R y$ und $y R z$, dann gilt $x R z$.

Dabei ist $W = \{\text{Note 1, Note 2, \dots, Note 6}\}$ und R : Die Note ist besser oder gleich mit $\text{Note } x R \text{ Note } y$, wenn $x \leq y$ für alle $x, y \in \{1, 2, \dots, 6\}$.

Definition Merkmal Geschlecht

Es sei T die Menge aller Menschen mit einem eindeutig bestimmbar biologischen Geschlecht und $W = \{\text{männlich, weiblich}\}$. Das Geschlecht G ist eine Funktion von $T \rightarrow W$ mit folgenden Eigenschaften:

Zu jedem $y \in W$ gibt es ein $t \in T$ mit $G(t) = y$.

Anschrift des Verfassers

Hans-Dieter Sill
 Institut für Mathematik
 Universität Rostock
 Ulmenstr. 69
 18057 Rostock
 hans-dieter.sill@uni-rostock.de

Ein statistisches Sudoku¹

MIKE BEDWELL, KYIV, UKRAINE

¹ Original ‚Puzzle corner: sudoku‘ in *Teaching Statistics* 34 (2012) 1, 40.

Übersetzung und Bearbeitung:
 MANFRED BOROVČNIK, KLAGENFURT

Im folgenden Sudoku sind die Ziffern 1 bis 9 durch Buchstaben ersetzt worden. Eine der Zeilen oder Spalten ergibt – bei richtiger Lösung – das, was ein gewöhnlicher Statistiker macht, anstatt einfach nach Monte Carlo zu reisen.

[Die Lösung funktioniert auch weitgehend ohne Englisch-Kenntnisse. Eine „Übersetzung“ würde die Sudoku-Regeln verletzen.]

Verfasser

Mike Bedwell
 Wisconsin International University
 Kyiv, Ukraine
 Michael_Bedwell@hotmail.com

M	S			E				
A			T	D	M			
	D	L					A	
L				A				S
I			L		S			T
E				U				A
	A					U	L	
			I	T	D			M
				L			E	D